

# Kongresse | Kurse

## Wädenswil/Schweiz

19.1.2017

### Pflanzliche Sedativa und der Einfluss von Arzneipflanzen auf die Psyche

Kurs 7 im Rahmen des Fähigkeitsprogramms Phytotherapie der Schweizerischen Medizinischen Gesellschaft für Phytotherapie  
www.smpg.ch

## Würzburg

24.1.2017

### Pflanzliche Zubereitungen u. Fertigarzneimittel – unter welchen Bedingungen sind sie vergleichbar?

Apl. Prof. Dr. Werner Knöss, Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Bonn  
20.15 Uhr im Hörsaalgebäude der Chemie und Pharmazie.  
Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft e.V. – Gäste sind jederzeit willkommen.  
www.dphg.de

## Bad Wörishofen

Ab 27.1.2017

### Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren

Neuer Kurszyklus  
www.kneippaerztebund.de

## Bernburg

19.–20.2.2017

### 27. Bernburger Winterseminar

Saluplanta e.V.  
www.saluplanta.de

### Neuer Ausbildungszyklus startet Fortbildung der GPT für Ärzte und Apotheker zu Phytopharmaka und Phytotherapie in 4 Modulen.

1. Modul: 31.3.–2.4.2017

Aus der Praxis – für die Praxis: Die Fortbildung der GPT ermöglicht es Ärzten und Apothekern, ihre Kenntnisse zur Phytotherapie zu erweitern und zu vertiefen. Vier Module innerhalb von zwei Jahren geben einen Überblick über das gesamte Gebiet. Die Module stehen thematisch je auch für sich allein und können einzeln gebucht werden.  
Wissenschaftliche Leitung: Frau Prof. Dr. Karen Nieber, Leipzig (Vorsitzende des wissenschaftlichen Kuratoriums der GPT). Organisatorische Leitung: Frau Cornelia Schwöppe (Schatzmeisterin der GPT)  
Die Fortbildung wird von der Landesärztle- und Landesapothekerkammer mit Fortbildungspunkten akkreditiert.  
www.phytotherapie.de

## Fu Zhou, China

7.–10.4.2017

### 2<sup>nd</sup> International Symposium on Phytochemicals in Medicine and Food

www.2017ispmf.com/Information\_center

## Hamburg

11.4.2017

### Was Pflanzen alles können: Phytopharmaka in der Gastroenterologie

Prof. Dr. Robert Fürst, Universität Frankfurt  
19.30 Uhr s.t. im Großen Hörsaal des Instituts für Pharmazie  
Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft e.V.  
www.dphg.de

## Girne (Kyrenia)/Zypern

13.–16.4.2017

### 3<sup>rd</sup> Mediterranean Symposium on Medicinal and Aromatic Plants (MESMAP-3)

www.mesmap.org

## Berlin

3.–5.5.2017

### World Congress Integrative Medicine & Health 2017

10<sup>th</sup> ECIM & 12<sup>th</sup> ICCMR Congress  
www.ecim-iccmr.org/2017

## Patras/Griechenland

15.–17.5.2017

### 5<sup>th</sup> International Phytocosmetics and Phytotherapy Congress

www.phytoessence.org/IPPC2017

## Kiel

27.–29.6.2017

### 2<sup>nd</sup> International Conference of Marine Fungal Natural Products (MaFNaP)

www.geomar.de/en/research/fb3/fb3-mn/symposia/mafnap2017

## Hamburg

4.7.2017

### Marine Biotechnologie – Wirkstoffe aus dem Meer

Prof. Dr. Thomas Schweder, Universität Greifswald  
19.30 Uhr s.t. im Großen Hörsaal des Instituts für Pharmazie  
Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft e.V.  
www.dphg.de

## Basel/Schweiz

3.–7.9.2017

### 65<sup>th</sup> International Congress and Annual Meeting of the Society for Medicinal Plant and Natural Product Research (GA)

www.ga-online.org

## Münster

28.–30.9.2017

### Phytotherapie 2017. Wissenschaftlicher Kongress der GPT

www.phytotherapie.de

## GPT-Nachwuchspreis 2017

Die Gesellschaft für Phytotherapie e.V. (GPT) schreibt erneut den Phytotherapie-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses aus. Eingereicht werden können Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorarbeiten oder im Zusammenhang mit diesen entstandene Publikationen, die einen Bezug zum Gebiet der Phytotherapie haben. Die Höhe des Preisgeldes beträgt 2000,- €.

Die GPT möchte mit dem Nachwuchspreis besonders wichtige Arbeiten junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Öffentlichkeit herausstellen. Die eingereichten Arbeiten können allen wissenschaftlichen Fachrichtungen entstammen, insbesondere der Grundlagenforschung (z.B. Analytik, Extraktionsverfahren, Pharmakologie, Toxikologie, Pharmaziegeschichte), der klinischen Anwendung (Kasuistiken, Studien, Reviews) und der epidemiologisch-sozialmedizinischen Forschung (z.B. Umfragen, Versorgungsforschung) und sollen einen Bezug zum Gebiet der Phytotherapie haben.

Die Examensarbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und sollten zu Ende der Einreichungsfrist nicht älter als 2 Jahre sein. Mit eingereicht werden sollen ein formloses Bewerbungsschreiben, in dem die Bedeutung der Arbeit für die Phytotherapie dargelegt wird, und ein Kurzlebenslauf. Aus der Arbeit hervorgegangene Publikationen können ebenfalls mit eingereicht werden. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen keine Mitglieder der GPT sein.

Der Preis wird im Rahmen der Phytotherapiekongress 2017 der GPT (28.–30. September 2016 in Münster) verliehen. Der Preisträger ist von der Registrierungsgebühr befreit. Die Unterlagen können ausschließlich in elektronischer Form bis zum **30. Juni 2017** an die Adresse der GPT [info@phytotherapie.de](mailto:info@phytotherapie.de) eingereicht werden.